

## Sonderausstellung "Winterspeck & Pelzmantel" - Überleben im Winter

► **25.10.2005 - 12.03.2006**

*Eröffnung: Montag, 24.10.2005 > 18 Uhr*

Der Winter steht vor der Tür, und für freilebende Tiere beginnt eine kritische Zeit. Für das Überleben der kalten Jahreszeit haben Tiere die unterschiedlichsten Anpassungen entwickelt. Einige von ihnen ziehen in den Süden, andere verschlafen den Winter, die meisten allerdings trotz der Kälte. Jede Form der Überwinterung erfordert tiefgreifende Veränderungen im Verhalten oder im Stoffwechsel und ist oft eine Gradwanderung zwischen Leben und Tod. Die Ausstellung zeigt viele einheimische Tiere, wie auch imposante Exemplare der Polargebiete - echte Meister der Anpassung an die lebensfeindliche Kälte!



**Informationen: Naturmuseum Südtirol, 0471 412964.**

## Sonderausstellung "Rhythm'n'nature - Die Welt der Schlaginstrumente"

► **15.11.2005 - 18.12.2005**

*Eröffnung: Montag, 14.11.2005 > 18 Uhr*

Der Versuch, Naturmaterialien Klänge zu entlocken ist vermutlich so alt wie die Menschheit selbst. Aus diesen "urigen" Musikwerkzeugen entwickeln sich nach und nach eine Vielzahl von verschiedenen Schlaginstrumenten. In der Ausstellung werden die mannigfaltigen Möglichkeiten gezeigt, wie in aller Welt Percussions-Instrumente aus natürlichen Materialien gebaut werden. Mit Holz, Bambus, Steinen, Muscheln, Samen, Früchten, Häuten u.v.a.m. entsteht mit unterschiedlicher Technik natürlicher Sound und Rhythmus.



**Informationen: Naturmuseum Südtirol, 0471 412964.**

## 41. Pilze - Ausstellung

► **01.10. - 04.10.2005**

*Eröffnung: Freitag, 30.09.2005 > 18 Uhr*

In der Ausstellung des Mykologischen Vereins Bresadola werden frische Pilze aus ganz Südtirol ausgestellt. Der Mykologische Verein Bresadola Bozen wurde im Jahr 1963 gegründet. Er gehört zu den 110 Ortsgruppen, die dem Mykologischen Verein Bresadola angehören, der auf gesamtstaatlicher Ebene rund 12.000 Mitglieder zählt. Der Verein trägt den Namen des Trentiner Priesters, Hochw. Giacomo Bresadola (1847-1929), Mykologe mit Weltruf. Dank der Errichtung eines eigenen wissenschaftlichen Komitees übt die Ortsgruppe Bozen des Mykologischen Vereines Bresadola, die zur Zeit 160 Mitglieder zählt, seine Tätigkeit nicht nur in Südtirol, sondern auch auf nationaler und internationaler Ebene aus...

Öffnungszeiten: Samstag, 1. und Montag, 3. 10.: von 10 bis 18 Uhr; Sonntag, 2.10.: von 10 bis 20 Uhr; Dienstag, 4.10.: von 10 bis 13 Uhr. Montag und Dienstag Führung von Schulklassen nach Vereinbarung mit dem Museum (Tel. 0471 412964, Di-Fr von 10 - 18 Uhr)

Eintritt frei



## Fotoausstellung "LichtGestein - Stonelight"

► **12.07. - 18.09.2005**

*Eröffnung: Montag, 11.07.2005 > 18 Uhr*

Bergkristall, Achat, Opal - die Bilder von Konrad Götz entführen uns in das Innere von Jahrmillionen alten Mineralien. Mit seinem ganz besonderen Blick und seiner ausgefeilten Technik zauberte der Meisterfotograf schillernde Farben und Strukturen von außerordentlicher Schönheit hervor, die unserem Auge sonst verborgen blieben.

Konrad Götz, 1929 in München geboren und am 21.04.2005 in Germering/München gestorben, beschäftigte sich seit 1986 speziell mit der Makrofotografie. Seine Bilder konnten bereits auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland eine breite Öffentlichkeit begeistern - seine Bücher und Poster sind teilweise sogar vergriffen, aber die transparenten Kalender werden alljährlich wieder neu aufgelegt.

**Informationen: Naturmuseum Südtirol, 0471 412964.**

Eintritt frei



## Fotoausstellung "Die Farben der Natur"

► **24.05. - 21.08.2005**

*Eröffnung: Montag, 23.05.2005 > 18 Uhr*

Natur besticht nicht nur durch ihre Vielfalt an Formen und Strukturen. Auch die Farben spielen in der menschlichen Wahrnehmung eine besondere Rolle. Die Südtiroler Naturfotografen wollen mit ihrer nunmehr zweiten Ausstellung im Naturmuseum auf diesen Aspekt eingehen. Das Thema eröffnet unendlich viele Möglichkeiten. Vom Abendrot bis zur farbenprächtigen Blüte, vom schillernden Panzer einer Libelle bis zum Schmetterlingsflügel.

Ausstellung in Zusammenarbeit mit den Naturfotografen Südtirol Strix, e-Mail: [strixnaturfoto@yahoo.it](mailto:strixnaturfoto@yahoo.it).

**Informationen: Naturmuseum Südtirol, Tel. 0471 412964.**

Eintritt frei



## Sonderausstellung "Flusskrebse"

► **19.04. - 26.06.2005**

*Eröffnung: Montag, 18.04.2005 > 18 Uhr*

Die Sonderausstellung möchte nicht nur auf diese wenig bekannten Tiere in Südtirol aufmerksam machen, sondern auch das Projekt zu ihrem Schutz und zur Wiedereinbürgerung vorstellen. Die können BesucherInnen lebende europäische und amerikanische Flusskrebs-Arten in verschiedenen Aquarien hautnah erleben. Video, Fotos sowie Texttafeln bringen den BesucherInnen die Biologie, die Ökologie sowie die Verbreitung der heimischen Flusskrebse näher.

**Informationen: Naturmuseum Südtirol, 0471 412964.**



## Fliegend unterwegs

► 9. 10. 2004 - 20. 2. 2005

Naturmuseum Südtirol

*Eröffnung: Freitag, 8. Oktober 2004, 11 Uhr*

Die Entwicklung der Flugfähigkeit ermöglichte den Tieren die Besetzung neuer ökologischer Nischen. Fliegend besiedeln sie neue Lebensräume und unternehmen grosse saisonale Migrationen. Für die Nahrungssuche, die Feindvermeidung und die Partnersuche ist Fliegen von grossem Vorteil. Aktives oder passives Flugvermögen findet sich bei den Spinnen, Insekten, Tintenfischen, Fischen, Fröschen, Reptilien, Vögeln und Säugetieren. Auch Pflanzen machen sich das Fliegen zunutze, um Distanzen zu überwinden. Raffiniert gebaute Pollen, Samen und Früchte ermöglichen die Verbreitung über weite Distanz.

Sich den Vögeln gleich auf Schwingen in die Lüfte zu erheben, ist ein Urtraum des Menschen. Die menschliche Fantasie lässt Götter, Dämonen und Menschen fliegen. Die Sehnsucht nach Fliegen und Schweben schlägt sich auch in der Kunst nieder. Nicht nur vom Fliegen zu träumen, sondern sich tatsächlich in die Lüfte zu erheben, war das Ziel der frühen Flugpioniere. Die rasante Entwicklung der Luftfahrt hat die Lebensweise der Menschheit in vielen Bereichen entscheidend verändert und ist zum ökologischen Problem geworden.

Die vielfältigen Aspekte des Fliegens sollen mit knappen Texten, faszinierendem Bildmaterial, vielen Modellen und Exponaten einem weiten Publikum vermittelt werden.

*Eine Ausstellung des Naturmuseums Olten, des Naturmuseums Südtirol, Bozen, und des Museo Tridentino di Scienze Naturali, Trient*

